

Stiftung Ordnungspolitik

Die **Stiftung Ordnungspolitik** tritt für die Grundsätze einer freiheitlichen und marktwirtschaftlichen Ordnung auf nationaler und europäischer Ebene ein .

Stiftung Ordnungspolitik

Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Kaiser-Joseph-Str. 266, 79098 Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	sop-cep.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Vorstand der Stiftung Ordnungspolitik	2
2.2 Kuratorium der Stiftung Ordnungspolitik	2
3 Verbindungen/Netzwerke	2
4 Finanzen	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Stiftung Ordnungspolitik wurde 1999 anlässlich des 50. Todestages von Walter Eucken gegründet. Ihr ordnungspolitisches Grundverständnis basiert insbesondere auf den Vorstellungen des marktradikalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#). Als dessen Anhänger vertritt der Vorstand der Stiftung, [Lüder Gerken](#), die Auffassung, eine ungleiche Einkommensverteilung sei Voraussetzung für Wohlstand.^[1] Gerken ist auch Vorstand der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#). Die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Ordnungspolitik sind auch Kuratoriumsmitglieder der Friedrich August von Hayek Stiftung. Mehrmals im Jahr führt die Stiftung Vorträge zu ordnungspolitischen Themen mit Entscheidungsträgern aus Deutschland und dem Ausland durch. Zu Hintergrundgesprächen über aktuelle Fragen der deutschen und europäischen Wirtschaftspolitik besuchen regelmäßig Politikern der verschiedenen Parteien die Stiftung.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand der Stiftung Ordnungspolitik

- Lüder Gerken** (Vorsitz)
- [Centrum für Europäische Politik \(cep\)](#), Vorsitzender
 - [Friedrich August von Hayek Stiftung](#), Vorstand
- Christof Ehlers
- [Equicore Beteiligungs GmbH](#), Geschäftsführer
 - [Freiburger Vermögensmanagement GmbH](#), Gründungsgesellschafter

(Stand: Januar 2014) Quelle: ^[2]

Kuratorium der Stiftung Ordnungspolitik

- Leszek Balcerowics**
- [Friedrich August von Hayek Stiftung](#), Mitglied des Kuratoriums
 - Think-Tank [Bruegel](#), ehem. Chairman
- Roman Herzog**
- ehem. Bundespräsident
 - [Friedrich August von Hayek Stiftung](#), Mitglied des Kuratoriums
- Frits Bolkestein**
- ehem. EU-Kommissar für den Binnenmarkt
 - [Friedrich August von Hayek Stiftung](#), Mitglied des Kuratoriums
 - [PricewaterhouseCoopers](#), Berater
- Hans Tietmeyer**
- [Deutsche Bundesbank](#), ehem. Präsident
 - [Friedrich August von Hayek Stiftung](#), Mitglied des Kuratoriums
 - [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), ehem. Vorsitzender des Kuratoriums
- Jürgen Stark**
- [Europäische Zentralbank \(EZB\)](#), ehem. Mitglied des Direktoriums
 - [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), Botschafter

(Stand: Januar 2015) Quelle: ^[3]

Verbindungen/Netzwerke

- Think-Tank der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik \(cep\)](#)

Finanzen

Die Stiftung macht keine Angaben über das Stiftungskapital oder Spender. Die Freiburger Vermögensmanagement GmbH erklärt auf ihrer Website (abgerufen am 17. Februar 2012), sie fördere die Stiftung.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Lüdiger Gerken: "Reichtum für alle" führt zur Armut für alle Für Gerken ist eine ungleiche Einkommensverteilung Voraussetzung für Wohlstand, Badische Zeitung vom 17. Oktober 2009
2. ↑ [Mitglieder des Vorstands](#) Webseite SOP, abgerufen am 21.01.2015
3. ↑ [Mitglieder des Kuratoriums](#) Webseite SOP, abgerufen am 21.01.2015